

Vorwort



Ein wenig verspätet, aber nicht umso weniger herzlich:

Ein Prosit auf das neue Jahr!

Hoffentlich haben Sie alle die Weihnachtstage und den Jahreswechsel gut überstanden. Jetzt ist es Zeit, die guten Vorsätze in die Tat umzusetzen. Die vielen Leckereien für Mensch und Tier sollten wieder zur Ausnahme werden, damit unser aller Gesundheit keinen Schaden nimmt.

Was mag uns das neue Jahr wohl bringen?

Hoffentlich nur schöne Erlebnisse, denn 2016 war ein schwarzes Jahr in der Kaninchengeschichte. So viele arme Mümmler sind durch die schlimmen Viruserkrankungen Myxomatose und RHD2 über die Regenbogenbrücke gehoppelt. Bitte denken Sie daher in diesem Jahr ganz besonders an die notwendigen Impfungen für Ihre Hoppler.

Unser diesmaliger Newsletter ist wieder sehr bunt und vielseitig.
Viel Freude beim Lesen!

NEWS:

Heute einmal etwas Praktisches:

Nähanleitung Kaninchenbody

OP-Nähte oder Wunden müssen manchmal vor knabbernden Kaninchenzähnen geschützt werden. Weil Pflaster dafür meist nicht ausreichen, empfiehlt sich ein Kaninchenbody. Dieser sollte gut sitzen und nicht zu eng oder zu locker sein. Da solche Bodys im Handel eher schwierig zu finden sind, zeigen wir Ihnen hier, wie auch Nähanfänger einen gut passenden Body ganz einfach selber nähen können!

Das brauchen Sie:

gewaschenen Jersey, Maßband, Schere, Nähmaschine und Garn

- 1) Messen Sie den Bauchumfang Ihres Kaninchens, das Maßband sollte locker am Bauch anliegen. Dann messen Sie den Rücken von den Schulterblättern bis vor die Oberschenkel aus.
- 2) Jetzt zeichnen Sie ein Quadrat mit den Maßen auf die Rückseite des Jerseys. Wichtig: Der Bauchumfang ist das Maß für die Dehnrichtung (A) des Stoffes, das Rückenmaß wird im Fadenlauf eingezeichnet (B).
- 3) Schneiden Sie das Rechteck ohne Nahtzugabe aus und nähen die B-Seiten mit 5mm Nahtzugabe zusammen, so dass ein Schlauch entsteht. Nutzen Sie dafür einen Zickzackstich mit kleiner Stichbreite. Da Jersey nicht so leicht aufrubbelt, brauchen Sie den Stoff nicht versäubern.
- 4) Jetzt können Sie den Body anprobieren, indem Sie ihn vorsichtig über den Kopf und die Vorderpfoten des Kaninchens ziehen.

Wenn der Body noch zu locker ist, können Sie ihn nach und nach etwas enger nähen.
Überprüfen Sie immer mal wieder, ob der Body noch gut sitzt und nicht einengt.



Dehnrichtung = Bauchumfang
(A)

Fadenlauf =
Rückenmaß
(B)

Aktuelle Termine:

Es sind schon einige Infostände für 2017 in Planung. Bisher ist jedoch nur folgende Veranstaltung fest vorgemerkt (Änderungen vorbehalten):

12.03.2016 3. Modauer Tierforum, Groß Bieberau (Hessen)

Weitere Termine werden baldmöglichst über unsere Homepage, den nächsten Newsletter oder Facebook bekannt gegeben. Vielleicht sieht man sich ja auf einem der Feste – wir würden uns freuen!

Kleines Kräuterlexikon – Teil 17

Salbei, *Salvia officinalis*

Der Salbei stammt aus Gebirgen in Südeuropa, deshalb liebt er sonnige Standorte, wo er gut und ausdauernd gedeiht – solange der Boden kalkhaltig und nicht zu stark gedüngt ist. Die länglichen, schmalen Blätter stehen gegenständig und sind weich und filzig. Im Frühling sind die Blätter graugrün, ab dem Herbst nehmen sie einen silbrigen Schimmer an.

Wer einen Salbei im Garten oder einem Topf auf dem Balkon hat, kann sich glücklich schätzen. Immer wieder lassen sich davon ein paar Blättchen abzupfen. Oder fragen Sie doch einmal in Ihrem Bekanntenkreis – viele Gartenbesitzer schneiden ihn im Herbst und wissen gar nicht wohin mit den vielen Zweigen der üppig wachsenden und bis zu 70 Zentimeter hohen Staude. Salbei lässt sich übrigens bestens trocknen und hilft uns Menschen bei Entzündungen des Halses. Nicht umsonst enthalten viele Zahncremes und Gurgellösungen Salbei. Denn die Heilpflanze wirkt antibakteriell und schmerzlindernd; sie kann also gut als Tee z. B. nach einer Zahnoperation auch bei Kaninchen eingesetzt werden. Die meisten Kaninchen fressen ihn überhaupt gern, denn sein zweites Anwendungsgebiet sind Magen-Darm-Probleme. So bewährt sich Salbei bei Blähungen, Durchfall, krampfartigen Schmerzen und Appetitlosigkeit. Salbei enthält sehr viele Inhaltsstoffe, u. a. ätherisches Öl, D-Kampfer, Salviol, Bitterstoff, Flavonoide, Gerbstoff, Gerbsäure, Harz, Menthol, Salizylsäure, Saponine, Terpeneol, Thujon, Thymol, Zink und Vitamine. Da Salbei außerdem östrogenartige Stoffe enthält, sollte er nicht an trüchtige Häsinnen verfüttert werden. Außerdem hält er den Milchfluss zurück.

Mit Salbeitee lassen sich zudem äußerlich schlecht heilende Wunden, Ekzeme und Geschwüre behandeln.

Optisch macht die überwiegend blau-violett blühende Pflanze ebenfalls etwas her: Sehr reizvoll sehen die grünweiß gefleckten Blätter mancher Salbeiarten aus, anmutig mit ihren roten Blüten Ananas- und Johannisbeersalbei, während der Muskatellersalbei mit seinen gekräuselten Blättern blassblau bis weiß blüht. In der Heilwirkung sind sich alle ähnlich. Deutlich schwächer, aber nicht weniger hübsch anzusehen, ist der Wiesensalbei (*Salvia pratensis*).



(links: breitblättriger Salbei; Mitte: Johannisbeersalbei; rechts: grün-weißer Salbeis)

Unsere Notvermittlungsfellchen

Urmel (m, kastiert) & Muffin (w)

Geboren: Urmel 04/2013; Muffin 06/2012

Farbe: schwarz-weiß-braun und beige-schwarz-braun

Haltung: Außenhaltung

Zwergwidderrammler Urmel wurde 2013 geboren. Auffällig ist sein linkes Auge. Hier wurde er bei einem Kampf mit einem anderen Männchen sehr stark verletzt und beim Zusammenwachsen des Augenlieds ist es leider umgeknickt zusammengewachsen.

Laut Tierärztin hat er keinerlei Beeinträchtigungen dadurch, es ist lediglich ein Schönheitsmakel. Ansonsten hatte Urmel noch keinerlei Krankheiten. Urmel sollte nicht mit anderen Männchen zusammen gehalten werden - mit Weibchen hat er keine Probleme. Urmel ist äußerst neugierig und kümmert sich sehr gut um seine Partnerinnen. Wenn er zu einem Menschen Vertrauen aufgebaut hat (was etwas länger dauern kann), dann kuschelt er gerne. Aber er ist generell sehr kontaktfreudig.



Die Häsin Muffin wurde 2012 geboren. Sie liebt Kuscheleinheiten und kann sich dabei so richtig fallen lassen. Wenn sie sich freut, zeigt sie es mir großzügigen Bocksprüngen und wirft sich auf den Rücken. Sie zeigt genau was sie will und hat keinerlei Probleme im Umgang mit Menschen. Muffin ist sehr neugierig und zutraulich.

Urmel & Muffin sind geimpft (auch mit Filovac) und hängen sehr aneinander. Sie sollten deshalb zusammen umziehen und sind momentan an Außenhaltung gewöhnt.

Aufenthaltort: TSV Kelsterbach

Interesse an Urmel und Muffin? vermittlung@kaninchenberatung.de

Artgerechte Kaninchenhaltung

Teil 17: Senioren gerecht werden



Ab einem Alter von fünf, sechs Jahren erreichen Kaninchen langsam ihr Rentenalter. Dann lassen auch bei ihnen die körperlichen Fähigkeiten nach. Sie werden ruhiger und benötigen an der einen oder anderen Stelle mehr Unterstützung von uns.

Dabei zeigen sie ähnliche Alterserscheinungen wie auch Menschen: Die Sinne werden schlechter, die Schlafdauer und Ruhephasen nehmen zu und auch die Nahrungsaufnahme ist langsamer und geringer. Die Fellpflege ist sehr anstrengend und wird langsam vernachlässigt wodurch das Fell etwas struppiger wirkt.

Da ältere Kaninchen weniger fressen, können sie mit Leckerbissen und besonders duftendem Heu angelockt und verwöhnt werden. Auf eine regelmäßige Nahrungsaufnahme muss geachtet werden. Achten Sie auch darauf, dass das alte Kaninchen beim Fressen nicht von anderen Kaninchen weggedrängt wird, und füttern Sie es bei Bedarf auch einzeln. Generell sind regelmäßige Gewichtskontrollen und das Abtasten der Kaninchen wichtig.

Um das Kaninchen bei der Fellpflege zu unterstützen, können Sie es vorsichtig mit einer geeigneten Bürste kämmen und loses Fell mit einem leicht angefeuchteten Lappen abstreichen.

Bei der Gehegeeinrichtung ist zu berücksichtigen, dass die Senioren nicht mehr so viel und hoch hüpfen wollen. Tiefe Toiletten sollten durch flachere Schalen ersetzt werden. Außerdem sollten ausreichend gut gepolsterte Ruheplätze zur Verfügung gestellt werden. Aussichtspunkte lassen sich durch Brücken oder Rampen leichter erreichbar machen.

Ist der Partner bereits verstorben, gehört vor jede potenzielle neue Vergesellschaftung ein gründlicher Gesundheitscheck. Der neue Partner sollte nicht viel jünger oder aktiver als das alte Kaninchen sein, da es sonst für den Senior zu anstrengend wird.

Allgemeine Zipperlein sind normal; wenn Sie jedoch bemerken, dass sich die Gesundheit des Kaninchens plötzlich verschlechtert oder es Anzeichen von Schmerzen, wie lautes Zähneknirschen, zeigt, dann gehen Sie bitte schnell zum Tierarzt. Insbesondere Schmerzen sollten unbedingt vermieden werden und lassen sich leicht vermindern.

Im Alter sind Kaninchen sehr zuwendungsbedürftig und anhänglich. Die Bindung zwischen Kaninchen und Mensch ist dann besonders groß, und es kann noch eine sehr schöne und innige Zeit mit dem lieben Langohr sein.



Teil 18: Wussten Sie, dass...?



...Kaninchen aus dem Tierheim die bessere Wahl sind?

Es hat viele Vorteile, Kaninchen aus dem Tierheim zu sich zu holen: Sie sind schon gesundheitlich durchgecheckt, geimpft, und die Männchen sind kastriert. Die Tierheimmitarbeiter können Ihnen auch den Charakter Ihrer Schützlinge genau beschreiben. So finden Sie leichter die passenden Tiere für sich und evtl. schon vorhandene Partnerkaninchen. Oder Sie nehmen gleich ein Pärchen mit, das sich schon im Tierheim gern hatte. Eines ist sicher: Second-Hand-Kaninchen sind immer die bessere Wahl!

Teil 19: So leben die Aktiven der Kaninchenberatung e. V. mit ihren Kaninchen – unsere Fellnasen stellen sich vor

„Hallo, ich bin Gawain, und ...“

„Moment mal! ICH erzähle, denn ich bin schon viel länger hier und weiß einfach mehr als du! Außerdem ist das hier ein Haushalt, in dem die Frauen das Sagen haben! Also, ich bin Lola, und als ich von meinen Geschwistern und meiner Mama getrennt wurde, war ich noch sehr jung und hatte große Angst. Es gab aber einen wichtigen Grund, warum ich wegkam, und den sollte ich schnell erfahren: Dort, wohin ich kam, gab es schon ein Babykaninchen, das mein Frauchen aus einer Haltung gerettet hatte, wo es nicht hätte überleben können. Das war sehr abenteuerlich gewesen. Ein netter Mann hat sie in das Gehege gelassen, und da sie eigentlich ins Theater wollte, hatte sie natürlich keine Transportbox dabei. Den Theaterbesuch hat sie sich dann geschenkt und das Kaninchen in einer Nespresso-Papiertüte am Fahrradlenker heimtransportiert. Von da an hieß er Nespresso.

Der war vielleicht verrückt: Er rannte die ganze Zeit im Kreis herum, weil er blind war. Außerdem hatte er schiefe Zähne und ein Hängeohr. Aber er war meine erste und große Liebe, und wir haben viel gekuschelt. Wenn er mir auf die Nerven gegangen ist, habe ich ihn auch mal gejagt, aber das war nie böse gemeint, ehrlich!

Eines Tages kam Nespresso nicht mehr vom Tierarzt zurück. Da hat mir nichts mehr geschmeckt, und ich wollte am liebsten dorthin, wo er auch war. Ich war so traurig.

Dann durfte ich auf einmal in das Bücherzimmer, was bisher immer verboten war. Da saß er dann: Gawain, der blonde Ritter mit den blauen Augen. Und Schiss hatte der! Das hat sich aber bald gelegt. Er ist auch wirklich total ritterlich und lässt mir bei feinen Kräutern immer den Vortritt, weil er weiß, dass ich einen empfindlichen Darm habe. Bei Karotten kennt er allerdings keine Gnade; er ist ein echter Karottenkiller.

Was wir beide überhaupt nicht leiden können, ist Hochnehmen. Leider muss es ab und zu sein. Wenn ich Medikamente bekomme (ich hatte schon zwei Mal Würmer, und dann sollte mein Darm saniert werden), werde ich gefangen und muss blödes Zeug schlucken. Das ist furchtbar. Gawain hasst Gefangenwerden ebenfalls. Dabei muss sein Fell täglich gekämmt werden, sonst verfilzt es. Vielleicht wurde er deshalb auch ausgesetzt; er weiß es selbst nicht. Wenigstens darf er sich dann Cranberries, Kürbis- und Sonnenblumenkerne nehmen, so viel er will, dann ist es nicht ganz so schlimm. Und ich kriege dann auch immer was ab;-)



Lola und ihre Männer

Gesundheitsthema Heute: Kleine Pipikunde

Normaler Urin

Normaler Kaninchenurin ist von Natur aus nahezu klar, gelblich bis leicht weißlich oder trüb. Wenn er auf einer Fläche antrocknet, bleibt ein weißer Rückstand. Das unterschiedliche Aussehen kommt durch größere bzw. geringere Flüssigkeitsaufnahme beim Fressen und Trinken.

Roter Urin

Bei Stress, bestimmten Medikamenten oder durch verschiedene Lebensmittel (z.B. Rote Beete, Löwenzahn, Karottengrün) kann der Urin orange oder sogar rot aussehen. Auch beim Markieren des Geheges kann rötlicher Urin abgegeben werden. Ist der Urin gleichmäßig eingefärbt - von der Optik her vergleichbar mit mehr oder weniger verdünntem Traubensaft - besteht kein Handlungsbedarf oder Grund zur Sorge.

Rote Fäden / Tropfen im Urin

Ist der Urin nicht gleichmäßig gefärbt und enthält rote Pünktchen, „Streusel“ oder Schlieren, ist aller Voraussicht nach Blut im Urin. In diesem Fall muss das Kaninchen schnellstens zum Tierarzt gebracht werden. Hier kann eine schwerwiegende Erkrankung vorliegen. In der Regel gehen solchen eindeutigen Zeichen kleinere Blutabgänge voraus, die nicht bemerkt werden konnten. Ein bislang größerer Blutverlust ist daher nicht auszuschließen.

Wer sich nicht sicher ist, ob es sich um „normal“ roten Urin oder doch um Blut handelt, kann dies mit einem Küchenpapier testen. Abgetupfter Urin auf dem Küchentuch bleibt nach dem Antrocknen orange/rot. Blut verfärbt sich – wie beim Menschen auch – dunkelbraun. Es gibt in der Apotheke auch frei verkäufliche Teststreifen, mit denen ein Blutgehalt im Urin geprüft werden kann

Urin mit breiigen, fein sandigen Bestandteilen

Bei so genanntem Harngrieß oder Blasenschlamm hat der Urin, bzw. Teile davon, eine fein-sandige Konsistenz. Teilweise kann er auch breiig (wie Grießbrei; daher der Name) aussehen. Wie bei Kottelketten ist dies grundsätzlich ein gutes Zeichen. Es ist wichtig, dass vorhandener Harngries ausgeschieden werden kann. Verbleibt er in der Blase, führt dies zu Blasensteinen. Zur Sicherheit sollte man jedoch per Röntgenuntersuchung vom Tierarzt kontrollieren lassen, ob und wieviel Harngrieß in der Blase vorhanden ist, und ob eine Behandlung nötig ist.

Bei Kaninchen mit Harngrieß oder Blasenschlamm sollte besonders auf frischfutterhaltige Ernährung geachtet werden. Trockenkräuter sollten wenig bis gar nicht gereicht werden. Harnanregende Pflanzen wie Brennnessel oder Löwenzahn helfen beim Durchspülen der Blase.

Schmunzelgeschichten aus Hoppelhausen



Das unentgeltlich arbeitende Hauspersonal ist gerade mit dem Reinigen des Kaninchenbaus beschäftigt. Die Toiletten sind frisch hergerichtet, das Heu steht bereit, nur noch der Boden muss gefegt werden. Das Personal hantiert vorsichtig mit Feger und Schaufel, als es plötzlich von hinten in die Pobacke gezwickt wird. Gleichzeitig erfolgt von zweiter Seite ein heftiges Angraben mit den Vorderpfoten am Hosenbein.

Das Personal hat sofort verstanden, beendet die restlichen Arbeiten in Rekordzeit, und wird zum Schluss mit lautem Klopfen für seine Verdienste gewürdigt.

Das nachfolgende Frühstück wird von den Hausherr/innen ausgiebig genossen, und das Personal darf sich somit zurückziehen.

Alles in allem Business as usual, wie fast jeden Morgen...

Sie möchten sich im Tierschutz engagieren?

Dann werden Sie doch Mitglied bei der Kaninchenberatung e. V! Wir helfen Kaninchen, indem wir beratend jedem hilfesuchenden Kaninchenhalter zur Seite stehen. Sei es am Telefon, per E-Mail, vor Ort oder bei Tierheimfesten. Gestalten Sie das Vereinsleben aktiv mit! Sprechen Sie uns einfach an oder senden Sie eine E-Mail an: seidabei@kaninchenberatung.de. Einen Mitgliedsantrag finden Sie hier:

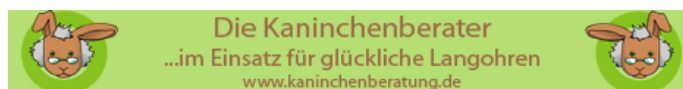
[Mitgliedsantrag *Klick*](#)

Vorschau auf den 20. Newsletter der Kaninchenberatung e. V.

- Teil 18: Kleine Kräuterkunde
- Teil 20: Einblicke in das Leben der Kaninchen unserer Aktiven
- Teil 19: Wussten Sie, dass ...
- Gesundheitsthema
- u.v.m.

Sie möchten einem Tierfreund ein ganz besonderes Geschenk machen? Verschenken Sie doch eine Mitgliedschaft bei der Kaninchenberatung. Nähere Informationen finden Sie hier: **[Helfen *Klick*](#)**

[Zum Abbestellen des Newsletters nutzen Sie bitte dieses Formular *Klick*](#)



Impressum